



Vorlesung „Staatsrecht I“

Prof. Dr. Dr. Durner LL.M.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Ausdruck des Rechtsstaatsprinzips (vgl. BVerfGE 35, 382, 400 f. m.w.N.)

1. Verfolgung eines **legitimen Zwecks**
2. **Geeignetheit** der Maßnahme zur Verfolgung dieses Zwecks
3. **Erforderlichkeit** der Maßnahme
= Fehlen eines ebenso geeigneten, aber mildereren Mittels
4. **Angemessenheit** der Maßnahme zur Verfolgung dieses Zwecks
(Verhältnismäßigkeit i.e.S.)

Erfordert eine Abwägung zwischen Eingriff und Mittel und ggf. die Herstellung praktischer Konkordanz zwischen konkurrierenden Belangen.